

Industriedach einlagig mit MIWO-Dämmung

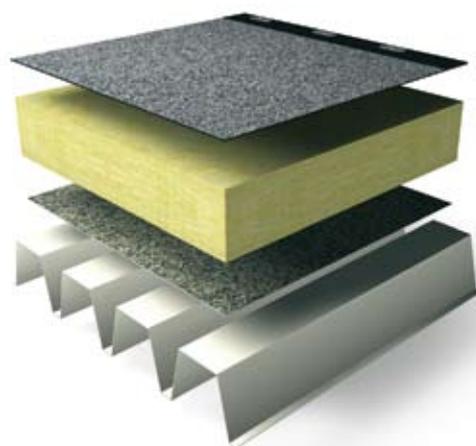


Neben den wohl wichtigsten Entscheidungskriterien für ein Industriedach, nämlich den Kosten und der Langlebigkeit des Dachsystems sind meistens auch erhöhte Anforderungen an den Brandschutz zu beachten. Durch den Einsatz von Wärmedämmungen aus Mineralfasern kann dem Brandschutz in Kombination mit einer einlagigen bituminösen Abdichtung meistens ausreichend Rechnung getragen werden. Durch die einlagige Abdichtung wird die Brandlast deutlich reduziert, und zugleich wird auch die Verlegezeit optimiert. Dass die Qualität der Axter Systembahnen für einlagige Flachdächer auf höchstem Niveau ist, beweisen mittlerweile Millionen von verlegten Quadratmetern.

Die hohe Qualität unserer einlagigen Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Auf Stahltrapezprofilblech eine kaltselfstklebende Dampfsperre VAP-AL SK oder VAP-IND aufkleben und darauf die Mineralfaser-Dämmung lose verlegen. Die Dämmung ist mit einer patentierten ALPA®- Spezialbitumenbahn DE/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201 EXCELFLEX FE nach DIN 1055-4 mechanisch zu fixieren. Die Nähte und Kopfstöße sind zu verschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Industriedach einlagig mit MIWO-Dämmung

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf den Obergurten der Trapezbleche gut deckend aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Dampfsperre

Ausgleichs- und Dampfsperrschicht mit AXTER VAP AL SK, kaltselbstklebende SBS-Elastomerbitumen Dampfsperrbahn, 3 mm, mit einer hochperforationsfesten und korrosionsfesten Aluminium-Kombieinlage + Glasvlies $\geq 120 \text{ g/m}^2$, durch Abziehen der unterseitigen Kunststoffolie, auf den Obergurten der Trapezbleche aufkleben.

Technische Werte

Kaltbiegeverhalten:	-25° C
Dampfsperwert:	praktisch dampfdicht
Nach DIN 52615 Teil 1:	Sd $\geq 1500 \text{ m}$

Naht- und Stoßüberdeckungen dicht verkleben. Im Bereich von An- und Abschlüssen die Dampfsperre bis OK Wärmedämmung oder OK Keil bzw. Vorderkante Dachrand führen. Im Lichtkuppelbereich die Dampfsperre so anschließen, daß das Einströmen von Überdruck in die Abdichtung verhindert wird.

Wärmedämmung

System-Wärmedämmung aus Mineralwolldachdämmplatten nach DIN 18165, Anwendungsgebiet DAA-dm, nach DIN V 4108 Teil 10, Euroklasse A1 nicht brennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(mk), nach DIN EN 13501 Teil 1, Druckspannung 70 kN/m² bei 10 % Stauchung, liefern und nach Herstellervorschrift lose einschl. aller An und Zuschnitte dicht gestoßen verlegen. d = ... mm

Abdichtungslage

Abdichtung AXTER EXCELFLEX FE granu, besonders alterungsbeständige ALPA®-Bitumenschweißbahn mit einer Kombiträgereinlage aus Glasfaser-Gittergelege-Verbund, werkseitig mit abriebfestem, frostsicherem Keramik-Granulaten abgestreut, liefern und vollflächig verlegen.

Anwendungstyp:	DE - KTP - 4,5	
Eigenschaftsklasse:	E1	
Anwendungskategorie:	K2	
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)	
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +150°C	nach Alterung: +150°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C	nach Alterung: -23°C

AXTER EXCELFLEX FE granuliert lose auslegen und im Bereich der Nahtüberdeckung mit geeigneten Befestigern entsp. Herstellerangabe des Schraubenherstellers bzw. DIN 1055 mechanisch befestigen.

Befestigeranzahl:	Herstellerangabe
Prüfbericht:	WSP, Aachen

An sämtlichen Anschlüssen und Durchdringungen die Flächenabdichtung mind. 5 cm hochführen und verschweißen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Längs- und Quernaht mindestens 100 mm breit vollflächig verschweißen. Eventuell austretendes Bitumen mit Granulat der entsprechenden Farbe abstreuen. Die Verschweißung der Naht- und Stoßüberdeckung erfolgt wahlweise im Flämmverfahren oder mit Heißluft.